

Isobelle Carmody

OBERNETWYN

(Obernetwyn) Aus dem australischen Englisch von Judith C. Vogt
Papierverzierer Verlag | Essen 2015
298 Seiten | € 13,95

Eine nukleare Katastrophe, von den Überlebenden das „Große Weiße“ genannt, hat nicht nur fast die gesamte Menschheit eliminiert und einen Großteil der Erdoberfläche schwarz verbrannt und unfruchtbar gemacht, der radioaktive Regen hat auch zahlreiche Mutationen bei Mensch und Tier ausgelöst. Doch die Zivilisation ist nicht gänzlich untergegangen. In einigen Landstrichen, die im ländlichen Raum von den Zerstörungskräften verschont geblieben sind, wurde der sogenannte Rat gebildet. Dieser sieht seine Aufgabe darin, die Menschen seiner Gemeinschaft zu schützen. Auch und besonders vor den Mutanten, bei denen neben körperlichen auch geistigen Anomalien auftreten. Letztere werden Abweichler genannt und erbarmungslos gejagt. Zu diesen Abweichlern gehört auch die junge Waise Elspeth Gordy. Eine Zeit lang gelingt es ihr, ihr Anderssein zu verbergen, doch dann wird sie entdeckt und in eine Versuchsstadt deportiert, wo grausame Experimente an ihr durchgeführt werden. *Obernetwyn* ist der bereits vor fast drei Jahrzehnten erschienene Debütroman der australischen Autorin und zugleich der Auftakt ihrer insgesamt aus sieben Bänden bestehenden Chronik dieser postapokalyptischen Welt. Es ist erfreulich, dass diese durchweg gelungene, international erfolgreiche und hochgelobte Serie jetzt auch einen deutschen Verlag gefunden hat.

Geek! Wertung



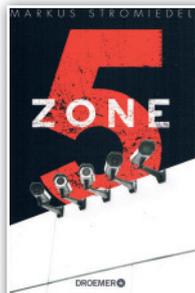
Markus Stromiedel

ZONE 5

Droemer 30481 | München 2015 | 463 Seiten
€ 14,99

Siebzig Jahre nach dem Mauerfall und der Wiedervereinigung ist Deutschland erneut aufgeteilt, allerdings nicht politisch, sondern in Zonen, die Arm und Reich voneinander trennen. Und das betrifft nicht nur einzelne Landstriche, auch die Städte selbst sind in streng voneinander abgeschottete Zonen geteilt. So auch die von einem indischen Pharmamulti abhängige altehrwürdige Domstadt Köln. Die Reichen und Privilegierten der Zonen 1 und 2 leben im Stadtzentrum im Luxus, während jenseits der Grenzmauern die Armen in Ghettos zusammengepfercht ihr trostloses Leben fristen und Tag für Tag ums Überleben kämpfen müssen. Doch nicht alle sind gewillt, dieses menschenunwürdige System hinzunehmen. Als der privilegierte Anwalt David aus Zone 1 die Verteidigung der jungen Alex aus Zone 4 übernimmt, der wegen unerlaubten Grenzübertritts die Todesstrafe droht, löst er eine Kette von Ereignissen aus, die das totalitär gewordene Europa in seinen Grundfesten erschüttert. In seinem neuesten Roman führt Stromiedel, der sich bereits mit hochkarätigen Thrillern, der Jugendbuchtrilogie um *Die Torwächter* sowie der exzellenten Dystopie *Die Kuppel* Reputation erworben hat, negative Tendenzen, die sich schon heute abzeichnen, konsequent weiter. Das Ergebnis ist ein überzeugendes Beispiel für in jeder Hinsicht zufriedenstellende Science-Fiction aus deutschen Landen.

Geek! Wertung



diverse

DIE INGENIEURE DER STERNENFLOTTE

(Star Trek: SCE – Book 1) Aus dem Amerikanischen von Susanne Picard
Cross Cult Verlag | Ludwigsburg 2015
401 Seiten | € 14,00

Was wären die Captains der Raumschiffe oder Sternbasen ohne ihre Ingenieure? Captain Kirk ohne Montgomery Scott, Captain Picard ohne Geordi La Forge, Captain Janeway ohne B'Elanna Torres, Captain Sisko ohne Miles O'Brien oder Captain Archer ohne Trip Tucker? Sie wären wahrlich arm dran! Denn wie oft haben die Ingenieure der Sternenflotte schon Missionen gerettet, die ohne ihr mutiges Eingreifen gescheitert wären. Da ist es nicht verwunderlich, dass diesen heimlichen Helden des *Star Trek*-Universums gebührende Anerkennung in Form einer eigenen Romanreihe gezollt wird. Und dies geschieht in deutschen Landen analog zum Vorbild in den USA, indem die Abenteurer der Experten des Ingenieurkorps der Sternenflotte zunächst als E-Books veröffentlicht und diese dann in gedruckter Form gesammelt erneut aufgelegt werden. *Die Ingenieure der Sternenflotte* enthält die ersten vier dieser E-Books, verfasst von Autoren, die auch sonst für die populären *Star Trek*-Bücher verantwortlich zeichnen: Dean Wesley Smith, Keith R. DeCandido, Christie Golden sowie Dayton Ward und Kevin Dilmore. Gute und „kurz“weilige Unterhaltung ist garantiert, wenn Captain Montgomery Scotts Mannen bisweilen das Unmögliche möglich machen!

Geek! Wertung



Anthony Reynolds

KHARN – VERSCHLINGER VON WELTEN

(Kharn: Eater of Worlds) Aus dem Englischen von Jan Knackstedt
Black Library | Nottingham 2015 | 217 Seiten | € 17,00

Die Horus-Häresie gehört der Vergangenheit an, das Imperium ist in der gnadenlosen Auseinandersetzung siegreich geblieben und schickt sich an, sich den fliehenden Verräterlegionen an die Fersen zu heften und an ihnen blutige Rache zu nehmen. Zu diesen zählen auch die World Eaters, die nach der Belagerung von Terra mit dem Verschwinden von Primarch Angron und dem Machtkampf einzelner Fraktionen untereinander konfrontiert werden. Der Einzige, der in der Lage wäre, die Legion wieder zu einer funktionierenden Einheit zusammenzuschweißen, ist ihr größter Held Kharn, doch der liegt im Koma, und niemand weiß, ob und wann er wieder erwacht. Erlebt werden diese dramatischen Ereignisse aus der Sicht von Captain Draegher und der menschlichen Medicae Skoral. Anthony Reynolds neuester Roman aus dem *Warhammer 40.000*-Universum schließt nahtlos an den lang laufenden Zyklus um den von Horus angezettelten galaxisweiten Bürgerkrieg an und steht diesem in puncto Spannung und Dramatik in nichts nach. Nicht unbedingt zufriedenstellend ist die Tatsache, dass der Roman viel kürzer ausfällt, als man es sonst bei Büchern zu dieser Spielserie gewohnt ist. Neben dem etwas in Schiefelage geratenen Preis-Leistungs-Verhältnis fehlen zudem weite Teile der Lebensgeschichte von Kharn dem Verräter, was einen Folgebund notwendig macht.

Geek! Wertung



Clark Ashton Smith

DIE BESTIE VON AVEROIGNE

(Originalzusammenstellung) Aus dem Amerikanischen von Malte S. Sembten, Michael Siefener und Martin Eisele
Festa Verlag | Leipzig 2015 | 462 Seiten | € 28,00

Clark Ashton Smith ist neben Howard Phillips Lovecraft und Robert Ervin Howard der dritte Autor, der in den Dreißiger Jahren des vorigen Jahrhunderts mit seinen Horror- und Phantastikerzählungen „Weird Tales“, das herausragende Pulp-Magazin dieser Epoche, geprägt hat und für dessen enormen Erfolg mitverantwortlich war. Im Gegensatz zu seinen Schriftstellerkollegen ist ihm die gebührende Anerkennung für seine literarischen Leistungen bislang versagt geblieben, und auch sein aus zahlreichen Geschichten bestehendes Gesamtwerk wurde nicht einmal in den USA mit einer eigenen Edition gewürdigt. Der Festa-Verlag, der sich durch die Herausgabe exzellenter Horrorerzählungen und die Förderung der wichtigsten neuen Vertreter des Genres einen Namen gemacht hat, leistet auch hier wieder Pionierarbeit von internationaler Bedeutung und hat zusätzlich zur Veröffentlichung des Œuvres der beiden anderen Giganten der Weird Fiction auch eine Gesamtedition der Werke C. A. Smith' im Programm. Von dieser liegt nun bereits der vierte Band vor. Dieser enthält neben einigen bereits zuvor auf Deutsch erschienenen Geschichten auch Smith' Meisterwerk, die *Chroniken von Averaigne*, und zwar komplett – etwas, auf das die Fans und Leser des Autors in den USA bislang vergeblich warten. Ergänzt wird das Prachtwerk durch erläuternde Anmerkungen zu den einzelnen Geschichten. Großartig!

Geek! Wertung

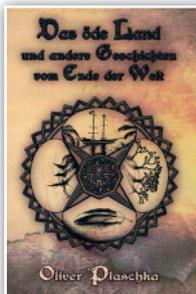


Oliver Plaschka

DAS ÖDE LAND UND ANDERE GESCHICHTEN VOM ENDE DER WELT

Verlag Torsten Low | Meitingen/Erlingen 2015, 274 Seiten
€ 13,90

Seit Oliver Plaschka 2008 als hoffnungsvoller Newcomer für seinen Debütroman *Fairwater* mit dem Deutschen Phantastik Preis ausgezeichnet wurde, hat es sich gelohnt, seine weiteren Veröffentlichungen im Auge zu behalten. Im Laufe der Jahre hat sich der nunmehr Vierzigjährige in die Spitzenriege der neuen deutschen Autorengeneration geschrieben, wobei vor allem die bei Klett-Cotta publizierten Fantasyromane *Die Magier von Montparnasse* und *Das Licht hinter den Wolken* besondere Erwähnung verdienen. Dass er auch auf dem Gebiet der Science-Fiction bewandert ist, bewies er mit den Romanen, die er zur Taschenheftserie *Perry Rhodan NEO* beisteuerte. Daneben schrieb und veröffentlichte Plaschka auch einige Kurzgeschichten in den unterschiedlichsten phantastischen Genres, die im Laufe der vergangenen Jahre in Anthologien diverser Verlage erschienen sind. Im vorliegenden Erzählband wurden jedoch nicht nur diese gesammelt neu aufgelegt, bei zwei der insgesamt vierzehn hier enthaltenen kleinen Meisterwerke aus den Bereichen Science-Fiction, Fantasy und düstere Phantastik handelte es sich um Erstveröffentlichungen. In seinem informativen Vorwort beleuchtete der ideenreiche Autor zudem noch die Entstehungsgeschichte der einzelnen Beiträge. Eine Werbung für die hierzulande unter ihrem Wert gehandelte Kurzgeschichte, garniert mit Spannungselementen und Details zum Planeten Tatooine, einem der wichtigsten Schauplätze der gesamten Saga.



Geek! Wertung



J. H. Praßl

BARGH BARROWSON – CHAOS

Acabus Verlag | Hamburg 2015 | 688 Seiten | € 18,90

Im Jahr 340 nGF (= nach der Gründung Fiorinde) sind weit über tausend Jahre vergangen, seit das Chaos auf der Welt Amalea Einzug gehalten hat, und weit über fünfhundert Jahre, seit die Chaosherrschaft ihren Höhepunkt erreicht hat. Doch nun scheint die Zeit der Dunkelheit vorbei zu sein und ein neues Zeitalter anzubrechen, in dem die Götter der Ordnung wieder die Macht an sich gerissen haben. Erlebt wird diese Zeit des Aufbruchs, in der die Völker Amaleas daran gehen, ihre Welt von den letzten Anhängern des Chaos zu befreien, von einer Assassinin, einem Barbaren, einem Kriegerpriester und einem Waldläufer. Diese vier unterschiedlichen Personen, begleitet und gelenkt von einem Mann voller Rätsel und Geheimnisse, werden in den Konflikt zwischen den Mächten von Chaos und Ordnung verstrickt und decken nach und nach die Geheimnisse ihrer Welt auf. Einer von ihnen ist der kriegerische Barbar Bargh Barrowsson. Die *Chroniken von Chaos und Ordnung*, dessen dritter Teil nach *Thorn Gandir – Aufbruch* und *Telos Malakin – Prüfung* mit dem aktuellen Wälzer vorliegt, ist das Opus Magnum des österreichischen Autorenehepaars Judith und Heinz Praßl. Sie haben mit Amalea eine komplexe und interessante Welt geschaffen, mit Figuren, die vielschichtig, entwicklungsfähig und wandelbar sind. Für das bessere Verstehen um die inneren Zusammenhänge ist es kein Schaden, vor der Lektüre dieses Bands seine Vorläufer zu lesen. Es lohnt sich!



Geek! Wertung



DER OFFIZIELLE ROMAN ZUM BRANDNEUEN VIDEOGAME



STAR WARS Battlefront
Twilight-Kompanie
ISBN 978-3-8332-3259-6

STAR WARS Battlefront galt schon Monate vor Erscheinen als das vermutlich beste Action Adventure-Spiel des Jahres 2015. Brillante Bilder und eine actiongeladene Story sorgen dafür, dass Fans der erfolgreichsten Space-Opera aller Zeiten nicht nur im Kino, sondern auch auf Konsolen voll auf ihre Kosten kommen. Panini veröffentlicht den offiziellen Roman zum Blockbuster-Spiel.